



Herzliche Einladung

Vortragsabend mit Michael Schröder

Freitag, 03.02.23 19:30 Uhr

Stern? Schnuppe? Geschöpf?
Was ist der Mensch
und was macht ihn besonders?
Von unserem Wert
und unserer Einzigartigkeit.



FeG Nisterau

Bergweg 5 · 56472 Nisterau



Herzliche Einladung

Vortragsabend mit Michael Schröder

Freitag, 03.02.23 19:30 Uhr

Stern? Schnuppe? Geschöpf?
Was ist der Mensch
und was macht ihn besonders?
Von unserem Wert
und unserer Einzigartigkeit.



FeG Nisterau

Bergweg 5 · 56472 Nisterau

Was ist der Mensch und was macht ihn besonders?

Von unserem Wert und unserer Einzigartigkeit.

Die Würde des Menschen ist unantastbar!

So sehr dieser Satz heute Zuspruch findet, es zeigt sich, dass er für ganz unterschiedliche, manchmal sogar gegensätzliche Perspektiven in Anspruch genommen wird. Was genau soll geschützt werden? Ist es der Mensch als solcher? Ist es etwas am Menschen, also eine bestimmte Fähigkeit, die ihn besonders auszeichnet? Woher nimmt der Mensch das Recht, für sich eine besondere Stellung zu beanspruchen? Woher nimmt er das Recht, sich über alle anderen Lebewesen zu erheben? Kann es so etwas wie Menschenwürde überhaupt geben? Wie könnte sie begründet werden?

An der Debatte beteiligen sich Juristen, Philosophen und Theologen sowie Experten aus verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaften.

Herausforderungen am Anfang und Ende des Lebens

Die Frage nach der Würde des Menschen stellt sich in besonderem Maße an den Schnittstellen des Lebens, also in besonderen Herausforderungen am Anfang und am Ende des Lebens. Was geschieht, wenn einer Schwangeren eröffnet wird, dass das ungeborene Kind eine schwerwiegende Krankheit hat? Wie gehen wir mit Menschen um, die infolge eines Unfalls oder einer Krankheit das Bewusstsein verlieren oder ins Wach-Koma fallen? Wie ist es mit denen, die am Ende ihres Lebens gebrechlich und dement werden und zunehmend in ihrer eigenen Welt leben? Wie sollen Angehörige sich in diesen Grenzsituationen verhalten? Wie können Menschen in diesen oder ähnlichen Situationen wirksam begleitet werden?

Dr. Michael Schröder (Pastor im Bund FeG)



- verheiratet, 4 Kinder und 3 Enkelkinder
- aktuell Pastor der FeG Dautphe, Hommertshausen und Mornshausen
- engagiert sich u.a. in der Initiative Lebensfragen (www.initiative-lebensfragen.de)
- langjähriger Bereichsleiter der Stiftung „ProVita“
- langjähriger Dozent und Rektor der Theologischen Hochschule Ewersbach

Was ist der Mensch und was macht ihn besonders?

Von unserem Wert und unserer Einzigartigkeit.

Die Würde des Menschen ist unantastbar!

So sehr dieser Satz heute Zuspruch findet, es zeigt sich, dass er für ganz unterschiedliche, manchmal sogar gegensätzliche Perspektiven in Anspruch genommen wird. Was genau soll geschützt werden? Ist es der Mensch als solcher? Ist es etwas am Menschen, also eine bestimmte Fähigkeit, die ihn besonders auszeichnet? Woher nimmt der Mensch das Recht, für sich eine besondere Stellung zu beanspruchen? Woher nimmt er das Recht, sich über alle anderen Lebewesen zu erheben? Kann es so etwas wie Menschenwürde überhaupt geben? Wie könnte sie begründet werden?

An der Debatte beteiligen sich Juristen, Philosophen und Theologen sowie Experten aus verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaften.

Herausforderungen am Anfang und Ende des Lebens

Die Frage nach der Würde des Menschen stellt sich in besonderem Maße an den Schnittstellen des Lebens, also in besonderen Herausforderungen am Anfang und am Ende des Lebens. Was geschieht, wenn einer Schwangeren eröffnet wird, dass das ungeborene Kind eine schwerwiegende Krankheit hat? Wie gehen wir mit Menschen um, die infolge eines Unfalls oder einer Krankheit das Bewusstsein verlieren oder ins Wach-Koma fallen? Wie ist es mit denen, die am Ende ihres Lebens gebrechlich und dement werden und zunehmend in ihrer eigenen Welt leben? Wie sollen Angehörige sich in diesen Grenzsituationen verhalten? Wie können Menschen in diesen oder ähnlichen Situationen wirksam begleitet werden?

Dr. Michael Schröder (Pastor im Bund FeG)



- verheiratet, 4 Kinder und 3 Enkelkinder
- aktuell Pastor der FeG Dautphe, Hommertshausen und Mornshausen
- engagiert sich u.a. in der Initiative Lebensfragen (www.initiative-lebensfragen.de)
- langjähriger Bereichsleiter der Stiftung „ProVita“
- langjähriger Dozent und Rektor der Theologischen Hochschule Ewersbach